

Teilnahmebedingungen/AGB

Teilnahmevoraussetzungen

Die grundsätzlichen Teilnahmevoraussetzungen können Sie unserer Informationsbroschüre entnehmen. Ausnahmen von diesen Voraussetzungen sind nach Absprache möglich. Vor Ihrer schriftlichen Anmeldung ist ein persönliches Informations- und Auswahlgespräch mit unserem Ausbildungsleiter in unseren Geschäftsräumen obligatorisch. Dieses dient dazu die persönliche Eignung der Bewerber einzuschätzen. Wir behalten uns vor, Interessenten ohne Benennung von Gründen abzulehnen.

Leistungsumfang und Gebühr

Die Ausbildung wird von uns gemäß der Beschreibung durchgeführt. Geringfügige Änderungen der Leistungen behalten wir uns vor. Die Teilnahmegebühr versteht sich je Teilnehmer und beinhaltet die Kosten für die Ausbildung gemäß der Leistungsbeschreibung sowie der begleitenden Unterlagen und des Zertifikats. Die Kosten für ergänzende Fachliteratur und Lehrcoachings sowie ggf. für Reise, Unterkunft, Verpflegung und Fahrten sind nicht enthalten.

Anmeldung, Vertragsschluss und Zahlung

Für eine Anmeldung ist unser Anmeldeformular (Informationsbroschüre) zu verwenden. Mit Übersendung des vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars per Brief, Fax oder E-Mail und dem Eingang einer Anzahlung in Höhe von 780,00 € auf unserem Konto bei der GLS Gemeinschaftsbank eG (IBAN: DE50 4306 0967 4009 417 900, BIC: GENODEM1GLS) geben Sie ein verbindliches Angebot zum Abschluss des Ausbildungsvertrags ab.

Ein Recht auf Teilnahme an der Ausbildung besteht aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nicht, die Platzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Sollte die maximale Teilnehmerzahl bei Ihrer Anmeldung bereits erreicht sein, informieren wir Sie umgehend darüber und erstatten die ggf. bereits geleistete Anzahlung zurück. Darüberhinausgehende Ansprüche können Sie nicht geltend machen.

Die Annahme Ihres Angebots bestätigen wir Ihnen innerhalb von 7 Tagen per E-Mail. Der Vertrag gilt mit dem Tag der Übermittlung der Bestätigungsmail als geschlossen (Zeitpunkt des Vertragsschlusses).

Die restlichen Teilnahmegebühren sind vier Wochen vor Ausbildungsbeginn per Überweisung auf das o.g. Konto zu zahlen. Erfolgt der Vertragsschluss weniger als vier Wochen vor dem Ausbildungsbeginn, so ist die Teilnahmegebühr sofort und ohne jeglichen Abzug im Voraus fällig.

Zertifikate und Teilnahmebescheinigung

Nach erfolgreichem Abschluss der Gesamtausbildung erhalten Sie ein Zertifikat. Ein Rechtsanspruch auf das Bestehen der Abschlussprüfung ist nicht gegeben. Für die Teilnahme an einzelnen Modulen der Ausbildung wird auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung erstellt.

Rücktritt

Sie können vom Vertrag jederzeit zurücktreten. Die Rücktrittserklärung bedarf der Schriftform. Für den rechtzeitigen Zugang sind Sie verantwortlich.

Abhängig vom Zeitpunkt Ihres Rücktritts werden nachfolgende Stornogebühren fällig:

Rücktritt bis zum 31. Tag vor Ausbildungsbeginn keine Gebühren, 30 bis 15 Tage vor Ausbildungsbeginn 50 % der Teilnahmegebühr, ab 14 Tage vor Ausbildungsbeginn 100% der Teilnahmegebühr.

Ihnen bleibt in jedem oben genannten Fall das Recht vorbehalten, nachzuweisen, dass uns kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist. Unabhängig davon können Sie schriftlich auch einen Ersatzteilnehmer bestimmen. Wir behalten uns das Recht vor, den Ersatzteilnehmer aus sachlichen oder persönlichen Gründen (Nichterfüllung der Teilnahmevoraussetzungen oder mangelnde persönliche Eignung) abzulehnen.

Annullierung, Änderungen und Ausschluss von Teilnehmern

Wir behalten uns das Recht vor, die Ausbildung bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis spätestens 14 Tage vor Ausbildungsbeginn abzusagen. Bei Ausfall der Gesamtausbildung durch Erkrankung des/der Ausbilder(s) und in Fällen der höheren Gewalt oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen besteht kein Anspruch auf Durchführung der Ausbildung. Wir informieren Sie unverzüglich und erstatten die bereits geleisteten Teilnahmegebühren umgehend zurück. Außer in Fällen von vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten unsererseits sind weitergehende Ansprüche ausgeschlossen. Insbesondere ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie ggf. Arbeitsausfall besteht nicht. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangene Gewinne oder Ansprüche Dritter haften wir nicht. Bei Ausfall einzelner Ausbildungsteile aufgrund wichtiger Gründe (z.B. Erkrankung des Ausbilders) bieten wir für den ausgefallenen Ausbildungsteil einen Ersatztermin an. Ein Wechsel des Ausbilders/Trainers, unwesentliche Änderungen im Ausbildungsablauf oder eine zumutbare Verlegung des Ausbildungsortes berechtigen nicht zur Minderung der Teilnahmegebühr oder zum Rücktritt vom Vertrag.

Wir behalten uns vor, einen Teilnehmer, der sich vertragswidrig verhält, die Ausbildung nachhaltig stört oder sich in erheblichem Maße entgegen der guten Sitten

oder gesetzlichen Vorschriften verhält, sodass ein reibungsloser Ablauf bzw. eine Fortsetzung der Ausbildung nicht gewährleistet werden kann, abzumahnen und bei Erfolglosigkeit einer Abmahnung von der Ausbildung auszuschließen. Schadensersatzansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen. Insbesondere besteht kein Anspruch auf Erstattung der Teilnahmegebühren, Reise- oder Übernachtungskosten.

Fördermittel

Wir akzeptieren verschiedene Förderungen (z.B. Bildungsscheck NRW und Bildungsprämie), wobei keine Garantie für die tatsächliche Kostenübernahme des Kostenträgers übernommen wird. Übernimmt der Kostenträger die Förderung ganz oder teilweise nicht, stellen wir Ihnen selbst den Differenzbetrag in Rechnung.

Haftung

Wir haften nicht für Schäden, es sei denn diese beruhen auf einem grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handeln von uns. Für Schäden an der Gesundheit, dem Körper oder dem Leben haftet der Auftragnehmer uneingeschränkt. Darüber hinaus haften wir bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht nur für vorhersehbare und vertragstypische Schäden.

Die Einschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter, der Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen von change concepts.

Urheber –und Nutzungsrechte

Ausbildungsbegleitende Unterlagen stehen im Eigentum von uns und sind urheberrechtlich geschützt. Sie erwerben daran lediglich ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht. D.h. die Inhalte sind nur zur eigenen Verwendung und zum Zwecke der Ausbildung bestimmt; weder die vollständigen Inhalte noch deren Bestandteile dürfen - ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von uns - an Dritte weitergegeben oder vervielfältigt oder anderweitig genutzt werden.

Verschwiegenheit und Datenschutz

Sie verpflichten sich mit Vertragsschluss während und auch über das Ende hinaus zur Verschwiegenheit bzgl. aller teilnehmer- und klientenbezogenen Kenntnisse, die Sie im Rahmen der Ausbildung erfahren.

Wir sind verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes, der Datenschutzgrundverordnung und sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter zu behandeln. Wir erheben im Rahmen der Anmeldung und Abwicklung des Ausbildungsvertrags Ihre Daten. Ohne Ihre Einwilligung werden diese Daten nur erhoben, verarbeitet oder genutzt, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses, für die Inanspruchnahme und Abrechnung erforderlich ist. Die Weitergabe der Daten des Nutzers an Dritte erfolgt nur in dem Maß, indem sie ausdrücklich zugestimmt haben. Sofern Sie Auskunft über die von ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, können Sie dies per E-Mail (mail@change-concepts.de) beantragen. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung und Ihre Rechte ergeben sich aus den Bedingungen der Datenschutzerklärung, welche unter (<https://change-concepts.de/datenschutz/>) abgerufen werden kann.

Schlussbestimmungen

Alle Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer rechtlichen Wirksamkeit der Schriftform, dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

Für die auf der Grundlage dieser AGB geschlossenen Verträge und für aus ihnen folgende Ansprüche gleich welcher Art gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Der ausschließliche Gerichtsstand bei allen sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist, soweit der Teilnehmer ein Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, Bonn.

Sollten eine oder mehrere Einzelbestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.